

Die Tagesklinik ist eine teilstationäre Einrichtung. Sie ist ein wichtiger Baustein in der therapeutischen Versorgung von ambulanter und vollstationärer Behandlung.

Die Klinik ist von 8.00–16.00 Uhr geöffnet.

Den Rest des Tages und die Wochenenden verbringen die Patienten in ihrem gewohnten häuslichen Milieu.

Diese Behandlungsform ermöglicht dem Patienten die Aufarbeitung aktueller und/oder langfristig bestehender Konflikte. Der soziale Bezugsrahmen bleibt erhalten.

Funktion

- Diagnostik
- Krisenintervention
- Behandlung von psychischen Erkrankungen, bei denen eine ambulante Maßnahme nicht mehr ausreicht und die einer vollstationären Behandlung noch nicht bedürfen.
- Verkürzung oder Verhinderung eines vollstationären Krankenhausaufenthaltes

Therapieziele

Angestrebt wird eine Stabilisierung, die den Patienten in die Lage versetzen soll, sein Leben ohne oder mit Unterstützung ambulanter Hilfen eigenverantwortlich zu gestalten.

Weiterhin

- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Erarbeitung von Konfliktlösungsverhalten
- Verbesserung der Kontaktfähigkeit
- Training der körperlichen Wahrnehmung und der gesamten Leistungsfähigkeit
- Förderung der Fähigkeit zur Organisation des Alltages
- Adäquate individuelle medikamentöse Behandlung
- Entwicklung von persönlichen Perspektiven in Bezug auf ambulante Hilfen, berufliche Rehabilitation und soziale Integration

Therapieprogramm

Hier können Kranke durch ein intensives Therapieprogramm behandelt werden:

- Einzel- und Gruppentherapie (Schwerpunkt Gruppentherapie)
- Medikamentöse Therapie
- Soziotherapeutische Hilfen
- Ergotherapie
- Bewegung/Entspannung
- Sport
- Kunsttherapie
- Außenaktivitäten
- Angehörigenberatung
- bei entsprechender Indikation (z.B. Ängste, Zwänge) wird eine spezielle Verhaltenstherapie angeboten
- Selbstsicherheitstraining

Behandlungsteam

- Ärztinnen
- Ergotherapeuten/-innen
- Sozialpädagogen/-innen
- Kunsttherapeut
- Psychologin
- Pflegefachkräfte

Aufnahmekriterien

Aufnahme finden Erwachsene mit verschiedenen Formen psychiatrischer Erkrankungen.

Nicht aufgenommen werden Patienten mit

- vorwiegender Suchtmittelabhängigkeit
- schweren hirnorganischen Störungen
- akuter Suizidgefährdung

Voraussetzung zur Aufnahme:

- eigene Behandlungsmotivation
- ausreichender sozialer Bezugsrahmen
- selbständiges Aufsuchen der Tagesklinik

AUFNAHME ERFOLGT DURCH:

- Zuweisung von Krankenhäusern
- Einweisung von niedergelassenen Ärzten
- Vermittlung über den sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes
- Notaufnahmen

Anschrift Psychiatrische Tagesklinik
Neumünster gGmbH
Parkstraße 17
24534 Neumünster

Telefon (0 43 21) 96 41-0
Fax (0 43 21) 96 41-113

Mail info@tagesklinik-nms.de

Postanschrift 24513 Neumünster
Postfach 23 03

Öffnungszeiten Montag–Freitag
8.00–16.00 Uhr

Psychiatrische Tagesklinik Neumünster gGmbH

Eine gemeinsame Einrichtung
der DRK-Fachklinik Hahnknüll gGmbH und des
Friedrich-Ebert-Krankenhauses Neumünster



**Teilstationäre Einrichtung
für
Psychisch Kranke**

Parkstraße 17 · 24534 Neumünster
Telefon (0 43 21) 96 41-0 · Fax (0 43 21) 96 41-113
info@tagesklinik-nms.de